

Preiswerter Anbieter von Spezialpräparaten für Gelenke/Wirbelsäule

Adresse: <http://www.gesund24h.de> mit Sitz in Magdeburg

Anmeldung:

- Kundenkonto einrichten (Mail-Adresse und Passwort, Angaben zur Person und Anschrift)
- bei Gutscheincodes „Neukunde“ eingeben und übernehmen; das entspricht 5% Rabatt bei der ersten Bestellung

Einkauf:

- für die Suche „glucosamin“ eingeben (links oben); danach werden mehrere Produkte aufgelistet; „GelenkPro Plus“ steht in der Regel an letzter Stelle (blau-violettes Etikett)
- entsprechende Anzahl Dosen (empfohlenes Produkt „GelenkPro Plus“ für optimale Tagesdosis) in den Warenkorb legen; es empfiehlt sich 5 oder 10 zu nehmen – je 5 Dosen gibt es eine gratis dazu (5 + 1) – bei befristeten Angeboten ab 15 Dosen günstigster Staffelpreis
- ab einem Warenwert von 80 € entfällt das Porto (z.B. bei 10 Dosen); bei zeitlich begrenzten Sonderangeboten bereits ab 50 € (z.B. bei 5 Dosen)

Bezahlung:

- verschiedene Formen:
 - 1) PayPal (eigenes PayPal-Konto erforderlich – sicherste und schnellste Methode – der Betrag wird dem Verkäufer wie Bargeld sofort gutgeschrieben und er kann damit sofort liefern; beim Käufer wird der Betrag aber ganz normal per Lastschrift vom hinterlegten Konto eingezogen – PayPal-Konto bietet bis 1000 € Käuferschutz)
 - 2) Sofortüberweisung (durch Eingabe der Bankleitzahl wird man auf die Homepage der eigenen Bank geleitet und kann Überweisung sofort vornehmen)
 - 3) Vorkasse (Überweisung nach herkömmlicher Art)
 - 4) Nachnahme (nicht zu empfehlen, da zusätzliche Kosten)
- der weitere Ablauf ist selbsterklärend

Kundenrezensionen GelenkPro Plus:

Autor: Bernd Michael 24.09.2008

Bewertung: ★★★★★

Ich nehme seit Feb. 2007 regelmäßig glucosamin- und chondroitinhaltige Präparate ein. Dabei liegt die Tagesdosis bei Glucosaminsulfat bei 1500 – 2500 mg. Seit April 2008 nehme ich GelenkPro Plus. Wie bereits im Beitrag vom 27.04.2008 geschildert, konnte ich damit meine regelmäßigen Beschwerden in den Knien/Meniskus und in der Lendenwirbelsäule/Bandscheibe L4/L5 vollständig beseitigen. Eine Orthopädin bestätigte mir, dass die gleichmäßige Rundumvorwölbung an besagter Bandscheibe ungewöhnlich ist. Für mich ein eindeutiger Beleg, dass mein Körper mit Hilfe des zugeführten Glucosamins diese noch dünne Bandscheibe wieder stabilisiert hat. Auf Grund dieser Ergebnisse werde ich diese Präparate unbefristet weiter einnehmen und so die weitere Knorpelregeneration in meinem Körper voranbringen. Ich habe die Absicht, in vier bis fünf Jahren auf die Knorpel erhaltende Tagesdosis von 1000 mg zu reduzieren.

Hintergrund dieser Ergebnisse ist die wissenschaftliche Erkenntnis, dass der menschliche Körper ab 40 (+/-) nicht mehr in der Lage ist, ausreichend Glucosamin und Chondroitin selbst zu synthetisieren und damit Knorpelverschleiß eintritt. Diesen Mangel gleiche ich bei mir durch dieses Präparat kontinuierlich aus.

An dieser Stelle eine außergewöhnliche Bitte: Ich dränge den Chef und Besitzer „meines“ Sport- und Gesundheitszentrums dazu, als Novum in unserem Land einen Theoriekurs zum Thema „Knorpelregeneration im Alter“ neben Sport- und Ernährungskursen anzubieten. Dieses Thema wird leider totgeschwiegen. Dazu benötige ich fachliche Unterstützung, wie die des Sportorthopäden aus dem Beitrag vom 14.07.2008. Ich bitte deshalb den Autor dieses Beitrages sich mit mir über meine Mail-Adresse <mailto:Bermi-29@gmx.de> in Verbindung zu setzen. Ich bin auch gern bereit, an Interessierte meine umfangreiche Materialsammlung (Veröffentlichungen, eigene Beiträge/Anmerkungen und Anfragen an med. Spezialisten) zum Thema Knorpelregeneration weiterzugeben.

Autor: Gast 14.07.2008

Bewertung: ★★★★★

Artikel wird von meinem Orthopäden (Sportarzt) verschrieben und von diesem selbst eingenommen

Autor: Gast 27.04.2008 (Bernd Michael)

Bewertung: ★★★★★

Nach rund einjähriger Einnahme von "Glucosamin, Chondroitin + MSM" (3 Kapseln je Tag) bin ich in den Knien und in der Lendenwirbelsäule beschwerdefrei. Seit April 2008 verwende ich dieses Produkt, da hier nach meiner Meinung optimale Tagesdosen verabreicht werden (1500 mg Glucosamin, 1200 mg Chondroitin, 900 mg Collagen). Jedem Skeptiker zur Wirksamkeit der beiden Substanzen "Glucosamin" und "Chondroitin" kann ich nur folgenden Link zum Nachlesen empfehlen:

http://www.innovations-report.de/html/berichte-/medizin_gesundheit/bericht-12672.html

Auf Grund meiner persönlicher Erfahrungen bin ich davon voll überzeugt und kann nur jedem empfehlen, der Probleme mit Gelenken und/oder Rücken hat, sich damit selbst wirksam zu helfen und nicht auf die Hilfe von Orthopäden oder anderen Vertretern des deutschen Gesundheitswesens zu warten, die dann im Endstadium nur künstliche Gelenke einsetzen.

Autor: Gast 06.01.2008

Bewertung: ★★★★★

Deutliche Verbesserungen haben sich bei mir eingestellt. Mein Kniegelenk ist wieder belastbar.